



Karlsruher Institut für Technologie
(KIT)

Kaiserstrasse 12
76131 Karlsruhe

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Sehr geehrter Herr
Dr. Hans Jürgen Simonis (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Simonis,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung Ihrer Lehrveranstaltung „Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK (2 Kurse)“.

Ihre Lehrveranstaltung „Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK (2 Kurse)“ hat den Lehrqualitätsindex

LQI = 98.1.

Die Auswertung zu Ihrer Lehrveranstaltung gliedert sich in folgende Abschnitte:

Zu Beginn der Auswertung werden die Ergebnisse der Befragung in Form von Häufigkeitstabellen dargestellt. Bei allen Fragen wird die Anzahl der abgegebenen Antworten (n) angezeigt. Bei den 5er-Skalafragen finden Sie zusätzlich neben dem Histogramm den Mittelwert (mw) und die Standardabweichung (s) der jeweiligen Frage. Neben manchen Fragen finden Sie zudem ein Ampelsymbol abgebildet. Diese Fragen dienen der Qualitätssicherung der Lehre. Im vorletzten Teil werden sämtliche 5er-Skalenfragen in einem Profilliniendiagramm abgebildet. Zuletzt sind die Antworten zu den offenen Fragen aufgelistet.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Evaluationsteam

Dr. Hans Jürgen Simonis

Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK (2 Kurse) (4040133)
Erfasste Fragebögen = 13

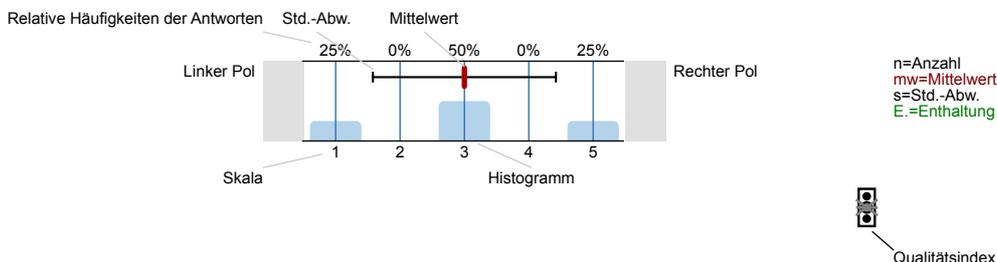


Periode: **SS21**

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

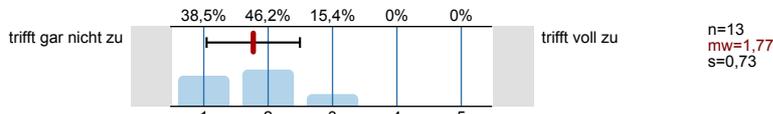
1. Organisation

1.1) Liegt das Praktikum Ihrer Meinung nach im Studienablauf zeitlich richtig?

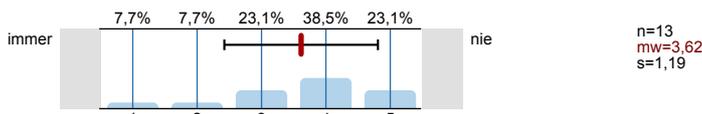


Die Anonymität ist bei handschriftlichen Kommentaren unter Umständen nicht gewährleistet. Bitte verstellen Sie bei allen freien Antwortmöglichkeiten gegebenenfalls Ihre Schrift, z.B. durch Druckbuchstaben.

1.3) Gab es organisatorische Probleme am Praktikumsplatz?

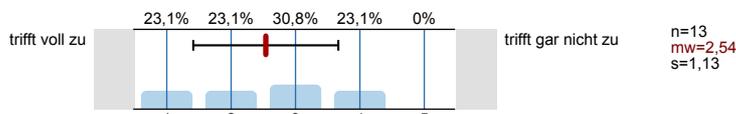


1.5) Sollten englischsprachige Tutoren/innen eingesetzt werden?

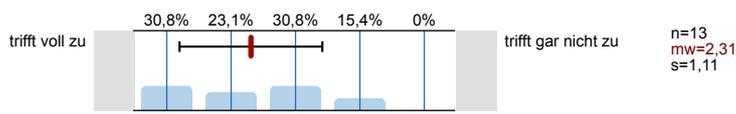


2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung

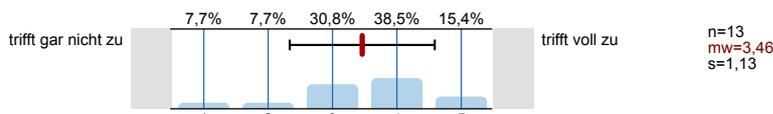
2.1) Vorbereitungsmappen sind hilfreich



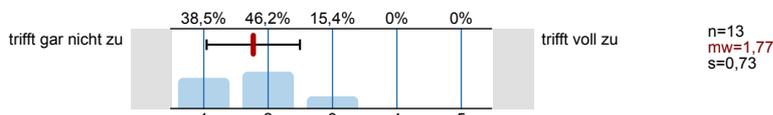
2.2) Geräteausstattung ist angemessen



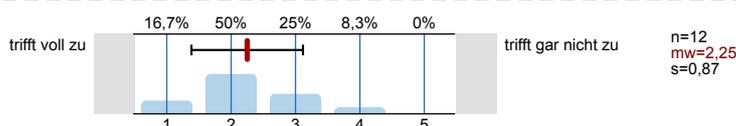
2.3) Geräte sind veraltet



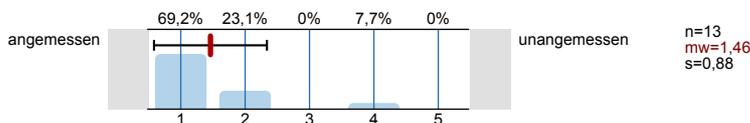
2.4) Geräte sind häufig defekt



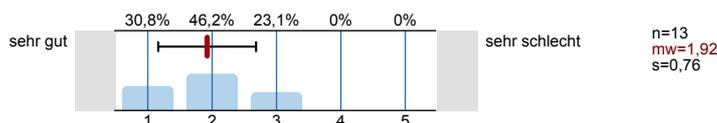
2.6) Die technischen Probleme werden schnell behoben



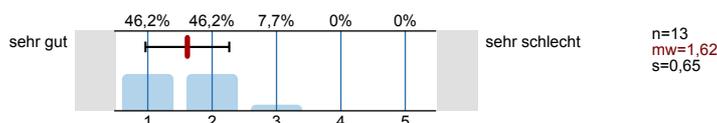
2.7) Die Raumgröße ist der Teilnehmerzahl



2.8) Die Akustik in diesem Raum ist

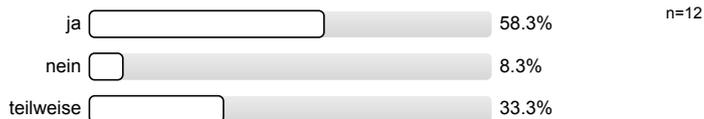


2.9) Die Sichtbedingungen in diesem Raum sind



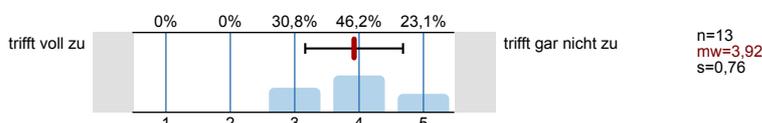
3. Fragen zum Praktikum

3.1) Waren die im Studium vermittelten Kenntnisse ausreichend für Ihre Tätigkeiten im Praktikum?

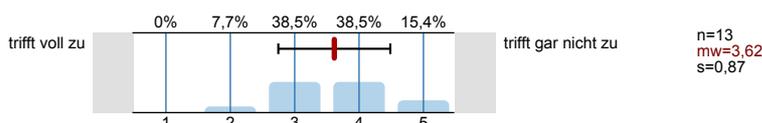


Wie wirkte sich das Praktikum auf Ihr Studium aus? (Fragen 3.3 - 3.8)

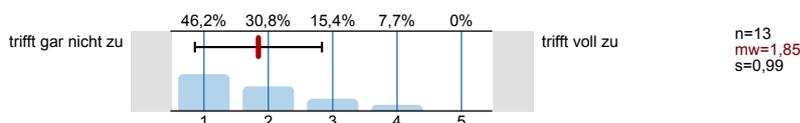
3.3) Ich bin auf Fragestellungen gestoßen, denen ich im Studium vertiefend nachgehen werde.



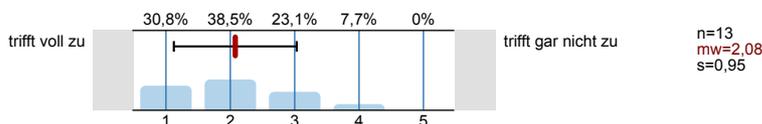
3.4) Ich bin nach dem Praktikum motivierter an mein Studium gegangen.



3.5) Nach dem Praktikum hatte ich Zweifel an meiner Studienfachwahl.

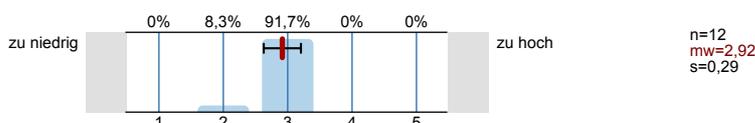


3.6) Durch das Praktikum ist mein Verständnis der theoretischen Lehrinhalte im Studium klarer geworden.

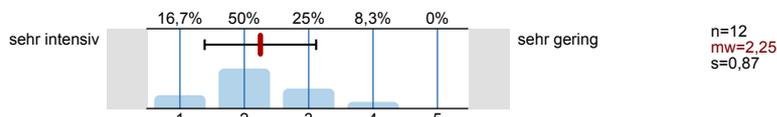


Wie bewerten Sie ihre Erfahrungen mit dem Praktikum? (Fragen 3.10 - 3.12)

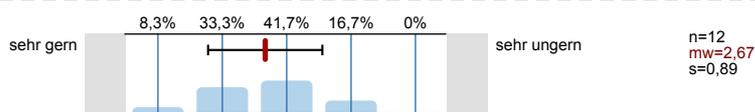
3.7) Die Anforderungen im Praktikum beurteile ich als



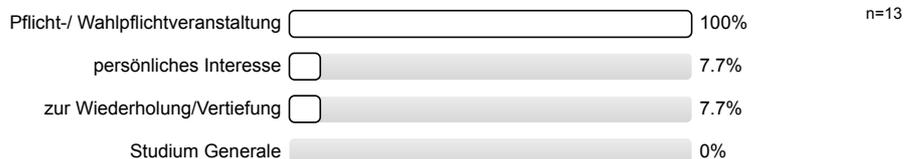
3.8) Wie beurteilen Sie die Mitarbeit Ihrer Studienkolleg/innen innerhalb dieser Lehrveranstaltung?



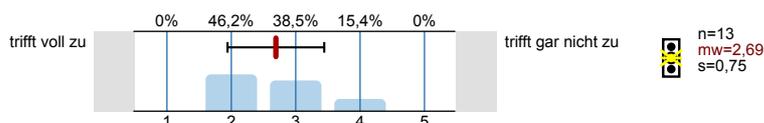
3.9) Wie gerne besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



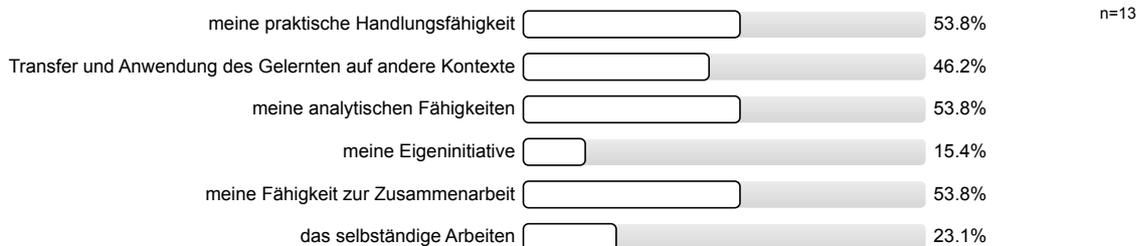
3.10) Warum besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



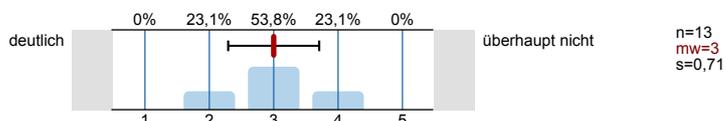
3.11) In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel.



3.12) Die Lehrveranstaltung fördert (Mehrfachnennungen möglich)



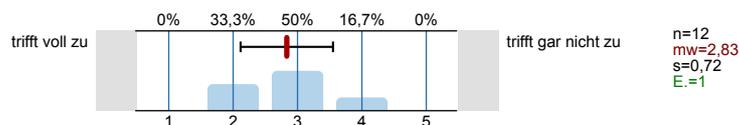
3.13) Erkennen Sie die Bedeutung der Lehrinhalte für das weitere Studium?



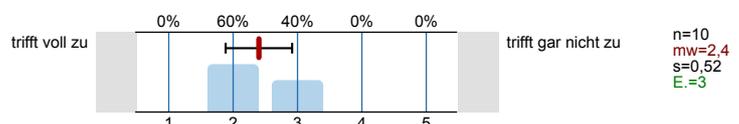
4. Praktikumsziele

Das Praktikum fördert meine Kenntnisse in folgenden Bereichen (Frage 4.1 - 4.16):

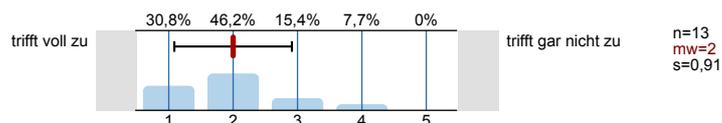
4.1) Planung von Versuchen



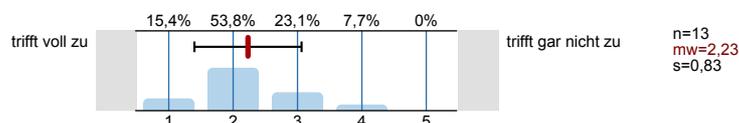
4.2) Üben des Versuchsaufbaus



4.3) Umgang mit unterschiedlichen Messgeräten



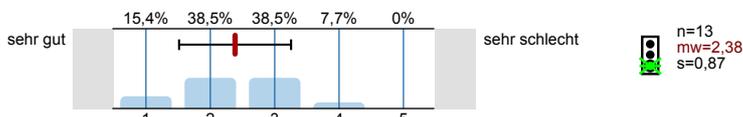
4.4) Anwendung unterschiedlicher Messverfahren



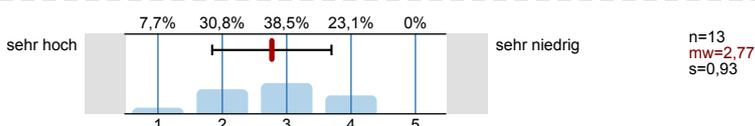
4.5) Sicherheitsaspekte beim Experimentieren		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=12 mw=3,08 s=1,16 E.=1
4.6) Anwendung verschied. exp. Möglichkeiten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=12 mw=2,67 s=0,65
4.7) Durchführung von Messungen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=12 mw=1,92 s=0,79
4.8) Auswertung von Messdaten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=13 mw=1,85 s=0,8
4.9) Fehleranalysen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=13 mw=2,54 s=0,88
4.10) Interpretation von Messwerten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=13 mw=2,46 s=1,05
4.11) experimentelle Erfahrung mit fortgeschrittenen Themen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=11 mw=3 s=0,77 E.=1
4.12) Diskussion von Ergebnissen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=11 mw=2,64 s=0,92
4.13) Selbständiges Erarbeiten von Inhalten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=12 mw=2,67 s=0,78
4.14) Erstellung des Protokolls		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=12 mw=2,67 s=0,78
4.15) Nur für das Lehramtdemonstrationspraktikum: didaktische Überlegung zum Einsatz der Versuche im Unterricht		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=2 mw=2,5 s=0,71 E.=2
4.16) Nur für das Lehramtdemonstrationspraktikum: souveränes Vorführen von Experimenten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=2 mw=2,5 s=0,71 E.=2

5. Monitoring

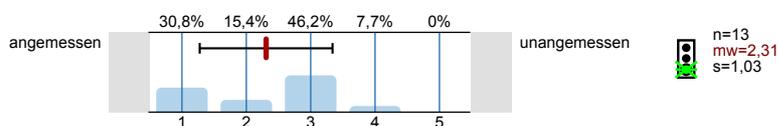
5.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



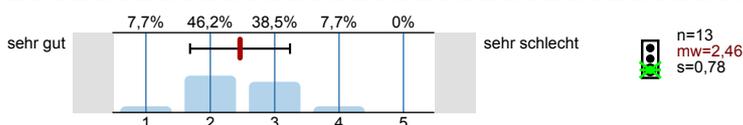
5.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



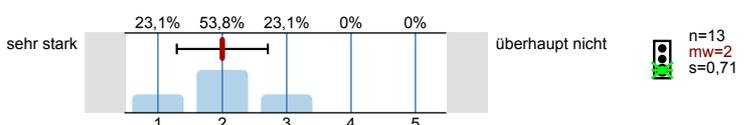
5.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



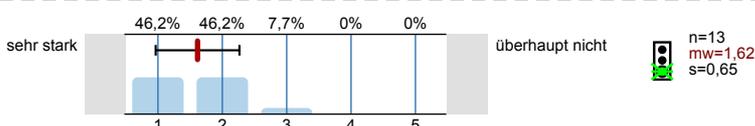
5.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



5.5) Wirkt der/die Betreuer/in engagiert und motiviert bei der Durchführung der Lehrveranstaltung?

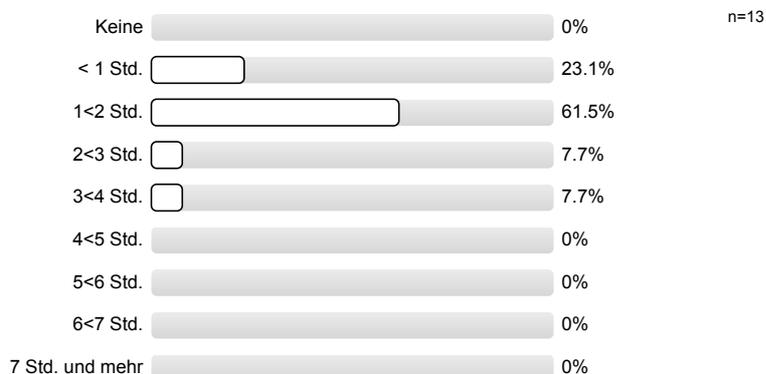


5.6) Geht der/die Betreuer/in auf Fragen und Belange der Studierenden ein?

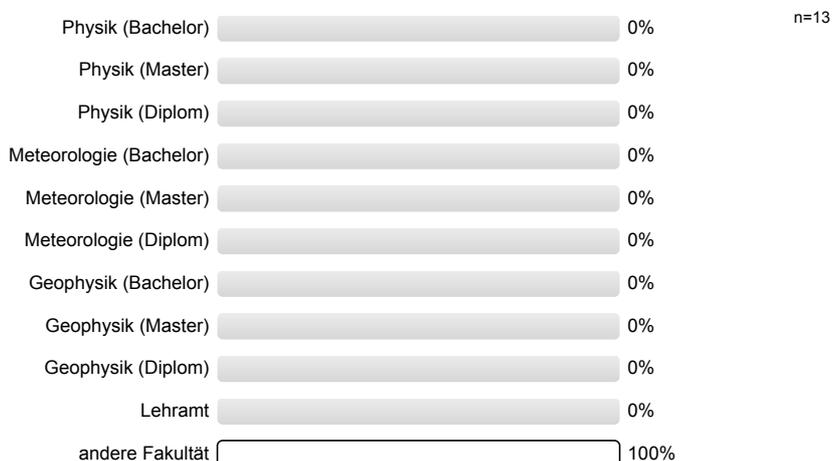


6. Allgemeine Fragen

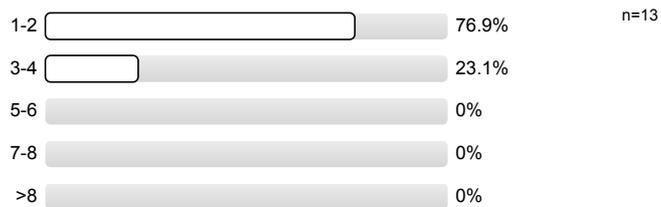
6.1) Wie viel Zeit haben sie **bis jetzt (!)** durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung für diese Veranstaltung investiert?



6.2) Aktuelles Studienfach



6.3) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich?
(Summe der Fachsemester aus Bachelor und Master)



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!
(Infoportal zur Lehrevaluation: www.sek.kit.edu/eval-info)

Profillinie

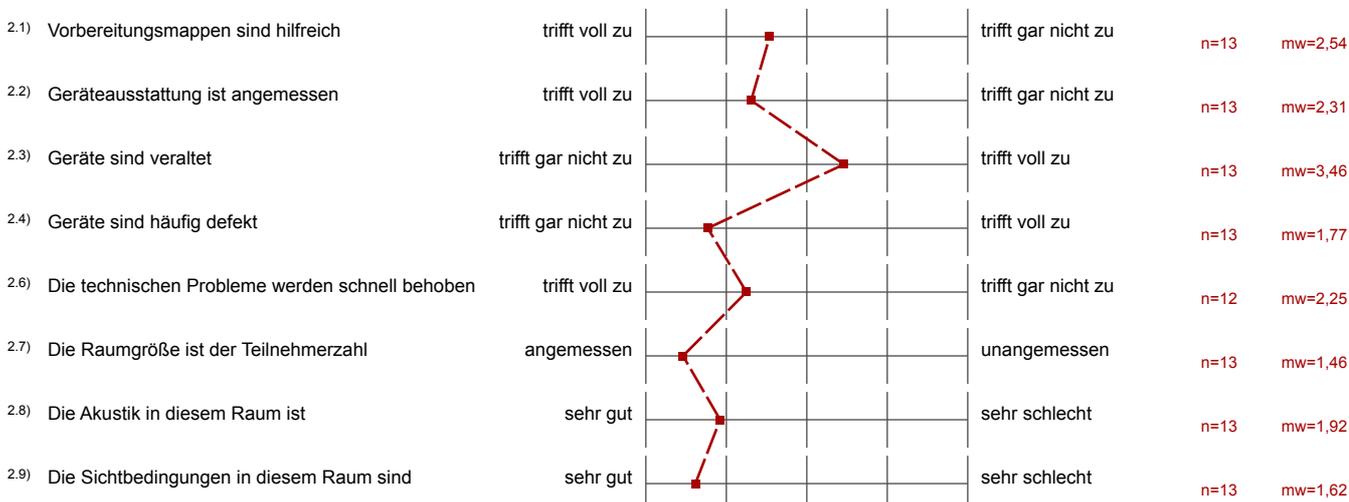
Teilbereich: 01. SoSe 2021 Physik
 Name der/des Lehrenden: Dr. Hans Jürgen Simonis
 Titel der Lehrveranstaltung: Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK (2 Kurse)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

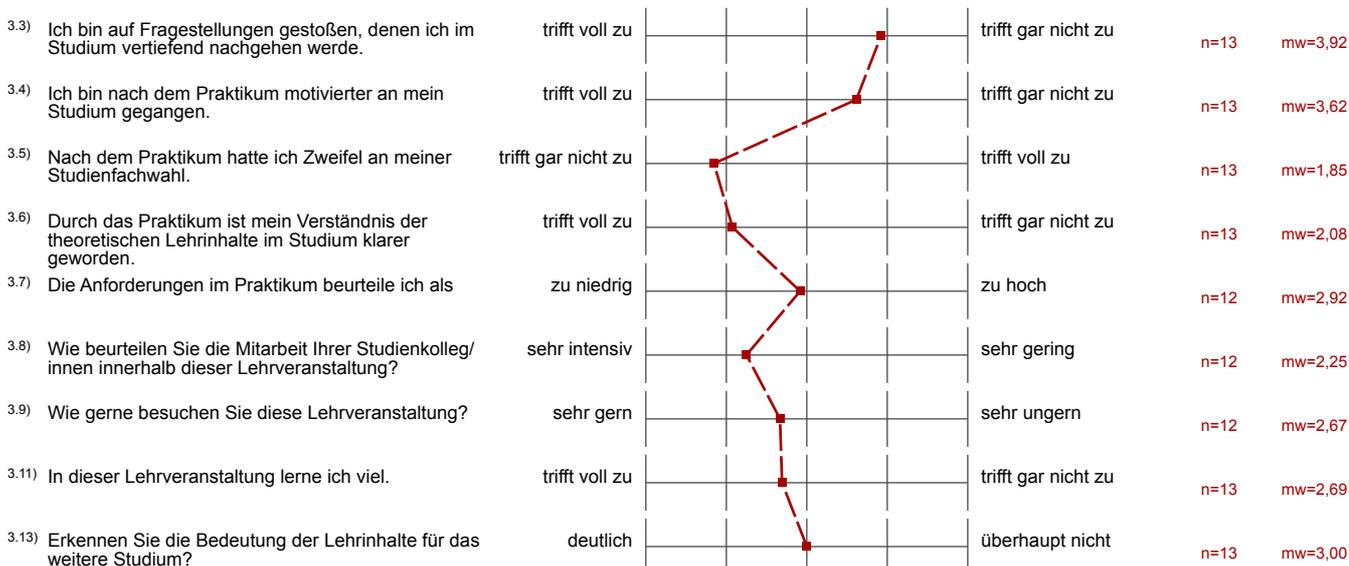
1. Organisation



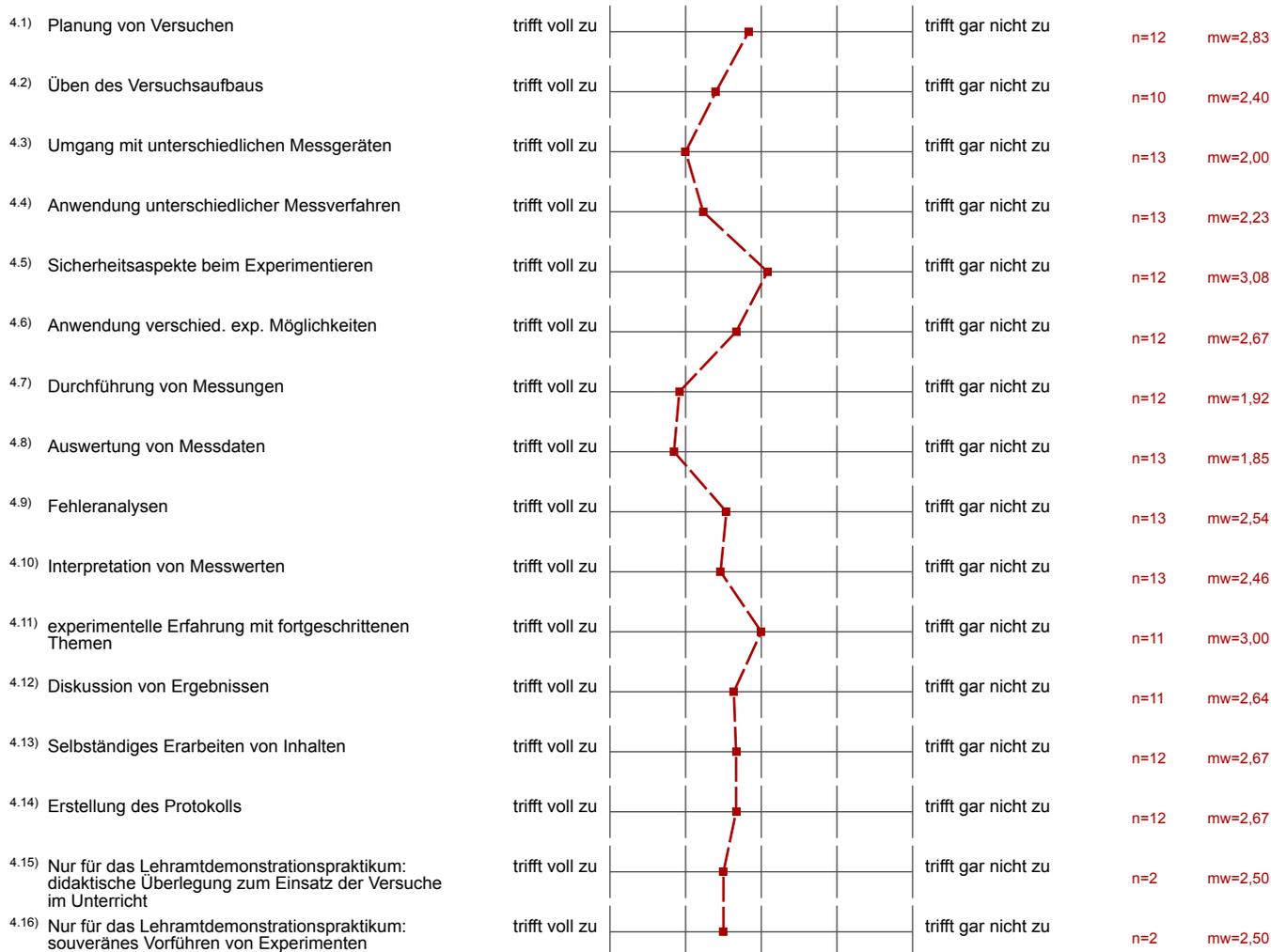
2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung



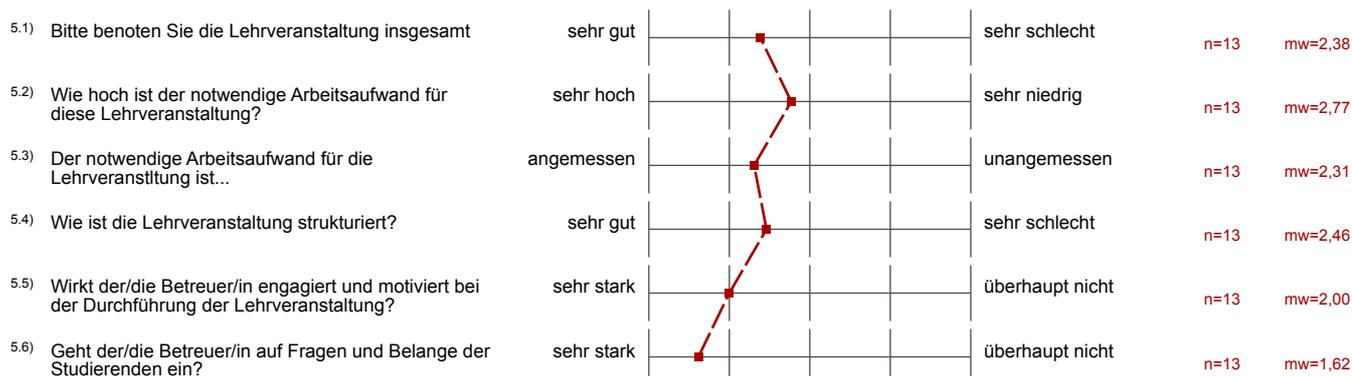
3. Fragen zum Praktikum



4. Praktikumsziele



5. Monitoring



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Organisation

1.2) Falls Sie Frage 1.1 mit "nein" beantwortet haben, wie sollte dies zeitlich anders gestaltet werden?

- Für den Studiengang Chemische Biologie wäre es praktischer, das Praktikum erst dann zu haben, wenn man bereits alle Vorlesungen von Experimentalphysik hätte, um die Versuche besser verstehen zu können.
- Nach der Vorlesung Experimentalphysik B, also im 4. Semester.

1.4) Falls Sie Frage 1.3 mit "trifft voll zu" oder "trifft eher zu" beantwortet haben, um welche Probleme handelt es sich?

- Zutritt zum Gebäude fehlte.

2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung

3. Fragen zum Praktikum

3.2) Falls Sie Frage 3.1 mit "nein" oder "teilweise" beantwortet haben, welche Kenntnisse haben Ihnen gefehlt?

- Alles aus Experimentale B.
- Einige Inhalte waren zum praktikumstermin noch nicht in der Vorlesung behandelt worden, Fragen wurden jedoch immer gut von den betreuern vor Ort geklärt
- Manche Themen hatte ich in der Physik Vorlesung erst nach dem Versuch, der dieses Thema voraussetzt aber das war trotzdem machbar. Die Betreuer waren immer sehr Hilfsbereit

3.14) Welche Versuche haben Ihnen am besten gefallen? Und warum?

- -
- 52,53. ich mag eigentlich keine Optik, aber die Versuche haben viel Spaß gemacht. 4 war auch interessant und lehrreich
- Elektrolyse
- Elektronenstrahl im Magnetfeld (Helmholz Spulen)
- Freier Fall Torsionsmodul.. wegen der Assistentin unglaublich nette und sympathische Person
- Stroboskop
- V37 Induktion, weil es einfach durchzuführen ist und mit wenig Aufwand sehr viel zeigt
V40 Wechselstromwiderstand wegen dem Bezug zu alltäglichen elektrischen Geräten
- e/m Bestimmung und Halbleiterwiderstand, war am interessantesten
- e/m bestimmung
er war nicht zu schwer und es sah cool aus

3.15) Welche Versuche haben Ihnen am wenigsten gefallen? Und warum?

- -
- 8. Die Töne haben bei mir zu Kopfschmerzen geführt. Versuch 21 war sehr fehlerträchtig
- Newtonsche Ringe wegen dem Assistent
- Optikversuche, da sehr unpräzise
- Schwingkreis
- Stehende Wellen: Kopfschmerzen wegen des schrillen Tons beim Einstellen der Frequenz
- V08 Stehende Welle, weil das Geräusch des Tongenerators über die Dauer der Durchführung sehr anstrengend ist und Kopfschmerzen verursacht hat die auch nach dem Praktikum noch mehrere Stunden angehalten haben
V16 Gasthermometer, weil das Gerät durch die Verschmutzung des Schlauchs sehr schwer und nur ungenau ablesbar ist

- auflösungsvermögen
Ich hab viel falsch gemacht und verstehe den Versuch nicht

3.16) Wenn Sie sich ein Thema für einen neuen Versuch wünschen dürften, welches Thema wäre das?

- - (2 Nennungen)
- Mehr E-Technik oder etwas zu Radioaktivität.
- kein Wunsch

3.17) Weitere Kommentare zum Praktikum:

- - (2 Nennungen)
- Die Blätter sind nicht gut
besonders die Erklärungen sind schlecht
Verbesserungsvorschlag: bessere Erklärungen auf den Blättern
oder noch besser: ein Video wie mit den theoretischen Grundlagen und der Versuchsdurchführung
- Die Organisation war gut, und der Anspruch, gerade da es zu anderen, sehr aufwendigen Praktika stattfand sehr angenehm.
Die Assistenten waren durchweg nett und hilfsbereit.